



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 15.12.2016 05:55 Uhr | Michaela Bans

Ist das höflich?

Sag mal, ist das hier in Deutschland höflich oder nicht? Vor einigen Monaten habe ich ein Ehepaar kennengelernt, das aus dem Iran flüchten musste und nun in meiner Nachbarschaft lebt.

Die beiden geben alles, um hier in Deutschland anzukommen. Sie lernen unsere Sprache, machen Praktika, um wieder in ihrem erlernten Beruf arbeiten zu können, gehen jobben und stellen uns, ihren Nachbarn, viele Fragen, um zu lernen, wie das so geht, hier in Deutschland.

Und ganz nebenbei habe ich schon einiges über uns gelernt. Durch ihre Brille erfahre ich, wie wir so ticken, in Deutschland. Und nicht alles sollte so bleiben, finde ich. So fragten die beiden bei einem Geburtstagskaffee vor ein paar Wochen: "Ist es eigentlich in Deutschland höflich, jemandem etwas zu Essen zu bringen?" Fragende Gesichter auf allen Seiten. "Wie meint Ihr das?" "Bei uns zuhause ist das das nämlich so", erzählten sie "Wenn jemand etwas kocht und das Essen so richtig lecker aussieht, dann nimmt man etwas davon und bringt es direkt seinem Nachbarn. Man freut sich so über das leckere Essen, das man dem Nachbarn auch eine Freude machen will. Und der Nachbar macht es genauso. Da wird es nie langweilig auf dem Esstisch. Hier in Deutschland wissen wir nicht, ob das üblich ist. Wenn wir abends was gekocht haben, würden wir Euch auch gerne was vorbeibringen. Aber wir befürchten, das gilt hier als unhöflich. Und das wollen wir natürlich nicht. Sagte das Ehepaar" Inzwischen saßen wir mit offenem Mund da. "Oh Mann", hab ich gedacht. "Wir brauchen wirklich mehr Orient im Münsterland."

Wie nett ist das denn? Sich gegenseitig etwas zu Essen bringen. Spontan, ohne Verpflichtung, einfach, weil ich denke: Dieser Schmorbraten ist großartig gelungen, da sollen sich die Schulze-Brömmelkamps gleich mitfreuen!"

Das ist hier bei uns in der Nachbarschaft wirklich nicht üblich. Aber unhöflich ist es doch auch nicht, oder was meinen Sie? Wir haben die zwei jedenfalls beruhigt und freuen uns über diese kulinarische Völkerverständigung.

Und ich denke seitdem: Bitte, liebe Menschen, die ihr neu in Deutschland lebt, übernehmt nicht alles, was bei uns bisher üblich ist. Wir können noch so viel voneinander lernen...

?